

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

der Verlags- Postanstalt Ingolstadt.

Der Röschinger Anzeiger erscheint wöchentlich am Samstag, nachmittags 4 Uhr. Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich bei Vorabzahlung in der Expedition 1.25 Mk., durch die Post bezogen 1.40 Mk.



Interesse finden im Röschinger Anzeiger beste Verwertung.
Preis der einseitigen Zeitspalte 10 Pf.
Reklamengröße 30 Pf.
Bei Wiederholungen entgegen dem Rabatt.
Behörden, Firmen etc. Bezugspreis.

Verantwortlich f. d. Redaktion: Hanns Dittes, Rösching.

Nr. 15

Samstag, den 19. April 1924.

5. Jahrgang

Wochenkalender.

vom 21. mit 28. April 1924.

Sonntag, 20. Hl. Osterfest.
Montag, 21. Ostermontag.
Dienstag, 22. Kajus.
Mittwoch, 23. Georg.
Donnerstag, 24. Albrecht.
Freitag, 25. Markus.
Samstag, 26. Kleius.

Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

Bekanntmachung über die Auflage der Stimmliste für die Reichstagswahl.

Am 4. Mai 1924 findet die Reichstagswahl statt. Die Stimmliste (Wählerliste) hierfür liegt vom 21. bis einschl. 27. April 1924 und zwar an den Werktagen von 8—12 u. von 2—6 Uhr, an den Sonntagen v. 10—12 Uhr in der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsicht auf. Einsprüche gegen die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der Wählerliste sind bei Meldung des Ausschusses binnen der gleichen Frist zu den angegebenen Stunden in der Gemeindekanzlei schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Gemeinderatsitzung vom 1. April 1924.

1. Gegenstand: Volksspeisung — Verwendung des vom Landtag bewilligten Zuschusses.

Der hiesige Gemeinderat hat aus seinen Mehl- und Getreidebeständen im Winter 1924 mehr als 150 Ztr. für die Belange d. notleidenden Bevölkerung — Volksspeisung — verteilt; es wird demgemäß beschlossen, die vom Landtag bewilligten 100 Goldmark als

„Volksspeisungsfond“ verzinslich (Rentenmark) anzulegen.

2. Gegenstand: Beschwerde der Hundebesitzer von Desching und den Einödhöfen.

Man kommt den Beschwerdeführern u. auch den Ortsanwohnern im Markt in der Weise entgegen, daß der Beschluß vom 8. 2. 1924 Ster Verh. Geg. wie folgt abgeändert wird.

Geschlossene Ortschaft Rösching.

1. Hund	10.00,46
2. Hund	18.00 "
3. Hund	28.00 "
4. Hund	38.00 " usw.

Desching und die Einödhöfe

1. Hund	4.00 "
2. Hund	8.00 "
3. Hund	18.00 "
4. Hund	28.00 "

3. Gegenstand: Getränkesteuer — Gemeindezahlung und ortspolizeiliche Vorschriften für die Einhebung, Überwachung und Sicherung dieser Steuererfälle.

Zur Besteuerung kommen wie bereits durch Beschluß v. 21. 9. 1923 festgesetzt Traubenwein, Trinkbranntwein und Schaumwein und zwar zum Höchstfuß • 15^{0/10} des Kleinhandelspreises.

Ein Antrag, die Besteuerung auch auf die verchiedenen Biere, die einfachen Apfel- und Birnenweine, die natürlichen und künstlichen Mineralwasser auszurechnen, wird mit 3 gegen 11 Stimmen abgelehnt.

4. Gegenstand: Gemeindliche Pachtgrundstücke.

a) Ludwig Kastl Nro. 90 Stück aus Pl. Nro. 822. Die gemeindlichen Pachtgrundstücke sind alle mit 31. 12. 1925 verpachtet. Kastl wünscht infolge Anlage eines Hopfengartens sein Pachtgrundstück jetzt schon über

den 31. 12. 25 hinaus auf eine weitere Reihe von Jahren wieder pachtweise zugesprochen zu erhalten. Dem Gesuche kann aus grundsätzlichen Erwägungen heraus nicht stattgegeben werden.

b) Ansuchen Gg. Hallermeier Hs. Nr. 150 $\frac{1}{2}$ Stück aus Pl. Nro. 1170 $\frac{1}{2}$ P. Hallermeier wird der fragl. Garten bis zum 31. 12. 25 belassen. Soweit jedoch Notwendigkeiten der Gemeinde oder solche im Interesse der Gemeinde aufstreten sollten, ist der Garten sofort und ohne jede Entschädigung zu räumen.

c) Ackerstück aus Pl. Nro. 1173.

Fragliches neuerverborettes Grundstück westwärts am Schulgarten wird mit Ausnahme des Stückes das zur Holzhoferweiterung notwendig ist, dem Kleintierzuchverein Kösching, für die Kaninchenzüchter zunächst auf ein Jahr unentgeltlich überlassen. Sonst gilt die Beschränkung wie oben bei b.

5. Gegenstand: Laufende Instandsetzungsarbeiten am Gemeindefest.

Die im Rechnungsjahre 1924/25 anfallenden Instandsetzungsarbeiten werden an nachstehende ortsanfähige Handwerksmeister und Handwerker vergeben.

1. Maurerarbeiten: Restler Josef.
 2. Zimmermannsarbeiten: Maier Anton.
 3. Schreinerarbeiten: Hilber Johann.
 4. Glaserarbeiten: Aizinger Martin.
 5. Schmiedearbeiten: Fahnüller Karl.
 6. Schlosserarbeiten: Vogl Xaver.
 7. Hafnerarbeiten: Hallermeier Georg.
 8. Malerarbeiten: Burghart Josef.
 9. Spänglerarbeiten: Schmied Alois.
 10. Wagnerarbeiten: Rottenkolber Michael.
 11. Sattlerarbeiten: Werle Michael.
 12. Elektrotechn. Arbeiten: Rastl Magnus.
6. Gegenstand: Verkauf von Gemeindegut.

Am alten Eigentumsstreitigkeiten ein Ende zu bereiten wurde d. Besitzer der Klause, Dollinger Michael Hs. Nro. 191, bereits durch Beschluß vom 21. 4. 22 ein Stück aus dem Wiesfeld Nro. 2077 $\frac{1}{2}$ zur käuflichen Überlassung zugesprochen. Als Verkaufspreis werden entgegen dem früheren Papiermarkbetrag 50 Goldmark gefordert; ferner hat Dollinger die Vermessungs- und Verbriefungsstellen zu bezahlen. Mit der Verbriefung wird 1. Bürgermeister Lindl betraut.

7. Gegenstand: Feldweg. Instandhaltung der Begrenzung Schlegling-Rippertsweg — Rückersack von Barauslagen an Max Heidl.

Man begrüßt es, daß Hr. Heidl dort zum geregeltten Wasserablauf auf seine Kosten 5 Cementrohre eingelegt hat. Leider stehen der Gemeinde Mittel nicht zur Verfügung irgend einen Rückersack zu leisten; dem Gesuche kann somit nicht stattgegeben werden.

8. Gegenstand: Beamtenabbau bei der Marktgemeindevverwaltung.

Auf Grund des Landessterrgesetzes v. 24. 12. 23 und der Personalabbauordnung v. 31. 12. 23 und der Vollzugsvorschriften hiezu, v. 27. und 29. 3. 24, wird beschlossen:

Beim Marktgemeinderat Kösching wird ein mittlerer geprüfter Gemeindebeamter abgebaut. Die Lösung des Dienstverhältnisses erfolgt am 1. Mai. Dem abgebauten Beamten wird für weitere 3 Monate der volle Gehalt ausbezahlt. Sollte derselbe am 1. August noch keine Stelle haben, so kann er beim Gemeinderat Antrag auf Gewährung eines Wartegeldes einreichen.

Aber die Frage, welcher von den 2 vorhandenen geprüften Beamten auszuscheiden habe, wurde mit Stimmzetteln abgeklärt.

Abgestimmt haben alle 14 Gemeinderäte. 10 Stimmen sprachen sich für den Abbau Kaemel, 4 Stimmen für den Abbau Fischer aus. Somit ist Oberlektor Kaemel abgebaut.

Weitere Beamten- bzw. Angestelltenstellen abzubauen, läßt der umfangreiche Dienstbetrieb nicht zu. Sonst wird zum Zwecke finanzieller Einsparungen grundlegend u. zwar mit Wirkung v. 1. Mai 24 beschlossen:

1. **Bürgermeister.** Derselben wird ein jährlicher, in monatlichen Raten zahlbarer Funktionsbezug von 1200 \mathcal{M} und außerdem eine Dienstaufwandsentschädigung von jährl. 300 \mathcal{M} ausgeworfen. Die gesamten Bezüge werden als versorgungsberechtigt erklärt.

Oberassistent: Jakob Fischer. Derselbe bleibt als geprüfter Beamter wie bisher in Gehaltsgruppe V eingestuft u. dem Versorgungsverbände angemeldet.

Polizeiwachtmeister Rup. Hollacher: Die Einstufung in eine Besoldungsgruppe wird aufgehoben. Als Monatsgehalt werden 90 \mathcal{M} festgesetzt. Der Jahresgehalt wird als versorgungsberechtigt erklärt.

Kanzleihilfe Apollonia Mursch. Die Einstufung in eine Besoldungsgruppe wird aufgehoben. Als Monatsgehalt werden 60 \mathcal{M} festgesetzt. Der Jahresgehalt wird als versorgungsberechtigt erklärt.

Waldaufseher: Franz Graman. Die Einstufung in eine Besoldungsgruppe wird aufgehoben. Als Bezahlung erhält derselbe monatl. 35 \mathcal{M} . Eine Versorgungsberechtigung kann als Invalide wie bisher, nicht in Frage kommen.

Straßenwärter: Gg. Forster. Die Einstufung in eine Besoldungsgruppe wird aufgehoben. Als Bezahlung erhält derselbe monatlich 30 \mathcal{M} . Eine Versorgungsberechtigung kommt als Invalide, wie bisher, nicht in Frage.

Gemeindl. Flur- u. Nachwächter.
1. Hellmeier Johann. Die Einstufung in eine Besoldungsgruppe wird aufgehoben. Als Bezahlung erhält derselbe monatl. 35 \mathcal{M} .
2. Bauer Martin. Die Einstufung in



K. priv. Feuerschützen-Gesellschaft Kösching.

Beginn des Anfangsschießens pünktlich 12 Uhr mittags.
Das Schützenmeisteramt.

eine Befoldungsgruppe wird aufgehoben. Als Bezahlung erhält derselbe monatl. 30 Mk.

Eine Versorgungsberechtigung kommt bei beiden Stelleninhabern, da sie invalide sind, wie bisher nicht in Frage.

Handarbeitslehrerin: Mtr. Edwarda Gohner. Die Einkufung in eine Befoldungsgruppe wird aufgehoben. Dieselbe erhält als monatl. Bezahlung 30Mk. Ihre Bezüge werden für versorgungsfähig erklärt.

Kinderbewahranstaltsschwestern. (2).

Mtr. Luto Kurzendorfer. Mtr. Sophie Wiedmann. Die Einkufung in eine Befoldungsgruppe wird aufgehoben. Diefelben erhalten als monatl. Bezahlung je 30Mk. Die Bezüge werden für versorgungsberechtigt erklärt. Außerdem bleibt für das Lokalkloster die Brennmittelfreiheit wie bisher bestehen.

Dienststunden in der Marktkanzlei.

Die Marktkanzlei ist an den beiden Osterfeiertagen für den Partei- u. Geschäftsverkehr vollständig geschlossen.

Hundsteuer. Eine Vorführung der Hunde und deren gesundheitspolizeilichen Untersuchung findet heuer — für das Jahr 1924 — nicht statt. Es sind jedoch alle Hundebesitzer ohne Ausnahme gehalten, ihre sämtl. Hunde, soweit sie am Anmeldebtag 4 Monate alt waren, bei der Gemeindebehörde anzumelden u. zu versteuern. Die treffenden Steuerzäge sind im heutigen Anzeiger bekanntgemacht.

Als Anmeldetermine werden festgesetzt: Donnerstag, 24. und Frei.ag, 25. April. Sonst hat die Steuerentrichtung und Anmeldung während der üblichen Geschäftsstunden bei **Obersekretär Raemel** zu erfolgen.

Von sämigen Hundebesitzern werden die Schuldbeträge unter Zuschlag von Mahn-

gebühren eingeholt.

Vermögenssteuererklärung.

Den einzelnen Steuerpflichtigen wird im Sinne der Anregungen der Bezirksbauernkammer bei Ausfüllung der Vermögenssteuerlisten in der Marktkanzlei an die Hand gegangen.

Kösching, den 19. April 1924

Lindl, 1. Bürgermeister.

*Kösching. (Dierkonzert des Musik-V.)

Morgen hält der hiesige Musikverein sein Frühjahrskonzert ab. Das Programm ist ganz neuartig in seinen Schlagern. Die reizend kostümierten „Hoslandnädels“, die beiden „Schieber“ in ihrem Schmerz, „Er und Sie“, ein lustiges Soloduetten und endlich „Die Fahrt mit der Bockerbahn von Ingolstadt nach Kösching“, eine Posse mit Gesang, „Louis“ der Verferlmacher.

Alles in allem mit den drei Chören zu Klavier und Orchesterstücken: Der Besuch lohnt sich. Die Einlage „Im Traum bin ich bei Dir“ stand z. B. den ganzen Monat Januar auf dem Spielplan des Künstlerings in München Also auf „Fröhliche Ostern“ morgen bei Burgmaier.

Anlässlich des heurigen Fasteneinläutens soll am Läuten beteiligten in der Kirche verschiedentlich Allotria getrieben worden sein. Solche Anwürfe weisen die Beteiligten als unwahr auf das entschiedenste zurück u. behalten sich vor, gegen die Urheber und Verbreiter solcher Gerüchte gerichtl. vorzugehen.

Fritz Schneider.



Musik - Verein Kösching (e. V.)



Morgen abend 8 Uhr im Saale Burgmaier

Frühjahrskonzert.

Wer vergnügte Stunden verleben will, herzlich willkommen!

Saaleröffnung 7 Uhr.

Eintritt 50 Pfg.

Die Vorstandschaft.

Beste u. reellste Bezugsquelle

in
Kolonialwaren,
Seifen- u. Wäscheartikeln

O. KELLERHALS,
JNGOLSTADT, Ludwigstr. 26, Telef. 191.

Zum Frühjahrsbedarf.

Ich teile der verehrten Einwohnerschaft von Kösching und Umgebung mit, daß ein großer Posten Stoffe eingetroffen ist und zwar für

**Herrenanzüge, Firmungsanzüge, Kostüme,
Manchester, für Sportsanzüge und Hosen,
Streifen und Reitkordhosen. Ferner Leinen-
Blusen in blau, gelb und braun von 6 Mk.
an, ebenso f. Kinderanzüge u. Kinderjoppen.**


Ich bin in der Lage die Waren in bequemen Ratenzahlungen abzugeben.

Zahlreichen Aufträgen sieht entgegen

Anton Angerer, Schneidergeschäft.

Für Kommunikanten und Firmlinge empfehle ich Gebetbücher in allen Qualitäten und Preislagen, ebenso Rosenkränze und Kommunikantbilder u. s. w.

Hanns Dittes, Buchdruckerei.



Große öffentliche
Reichstagswahl = Versammlung

der
Bayerischen Volkspartei


am
Sonntag, den 27. April nachm. 3 Uhr im Saale Burgmaier.

Referenten: Herr Staatsminister Oswald und Herr Reichstagskan-
didat, Bauer Josef Schillinger von Jürgersheim.

Die Bezirksparteileitung:

J. B.

Lindl.



Beste u. reellste
Bezugsquelle

in

Kolonialwaren,
Seifen- u. Wäscheartikeln

O. KELLERHALS,
JINGOLSTADT, Ludwigstr. 26, Telef. 191.



Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Hinscheiden, der Beerdigung und dem hl. Seelengottesdienste unseres lieben und unvergesslichen Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Grossvaters und Vettters des achtbaren Herrn

Sebastian Bauer,

Tagelöhner von Kösching,

sprechen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Ganz besonderen Dank der freiw. Feuerwehr, dem kath. Arbeiter-Verein, der Firma Schmidt, Fassfabrik in Ingolstadt, sowie seinen Arbeitskollegen für die zahlreiche Beteiligung und die schönen Kranzspenden.

Kösching, den 26. April 1924.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

Gottesdienst = Ordnung

v. 27. April bis 4. Mai 1924.

Sonntag: 2 U. Dreißiger, gef. Lit. u. Monatsproz. (für Monat Mai) welche die Erstkommunikanten begleiten werden. 3. Schluss Herz Jesu Lied „auf z. Schwur!“

Montag: 7 $\frac{1}{4}$ U. Leichenheim f. Hr. Sebast. Bauer. In Heppberg läßt um 8 U. d. Gemeinderat ein hl. Lobamt halten für Hr. Andr. Schleicher.

Dienstag: halb 7 U. hl. Seelenamt für Frau Josefa Edelmann. 7 $\frac{1}{4}$ U. hl. Messe für 7 Eltern u. Geschwister der Frau Mayer.

Mittwoch: 7 $\frac{1}{4}$ U. comb. St.-M.

In Hepp. hl. Seelenamt f. Andr. Rottler.
Donnerstag: 7 $\frac{1}{4}$ U. hl. M. für Fam. Daller.
7 $\frac{1}{4}$ U. hl. Maiamt gestiftet v. Fr. Maria Schießer mit Mailied. 5 U. Beichtgelegenheit.
7 U. abds. 1. feierl. Maiand. mit Vortrag Rosenkranz u. Lied.

Freitag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr 1. hl. Schauermesse m. Erntegebet, Wetterseggen u. Herz-Jesu Weibegebet. 7 $\frac{1}{4}$ U. hl. Seelenamt f. den Krieger Jsg. Mart. Ampferl. 7 U. einf. Maiand.

Samstag: halb 7 U. im Krankenh. hl. M. f. Jos. u. Kath. Picklederer. 7 $\frac{1}{4}$ Uhr hl. Messe für Alois und Anna Weber. 7 Uhr feierl. Maiandacht.

Sonntag: 6 U. hl. M. f. Seb. Schweller.

7 $\frac{1}{2}$ U. Haupt G.-D.

Am Sonntag, 27. April, sind die Krankenprozessionen im Pfarrhof anzumelden. Es wird vom Pfarramt gebeten um Kerzen zur Maiandacht.

Rundfunk

Wochen-Programm der deutschen Stunde in Bayern.

Sonntag, 26. April, 5 — 6 Uhr nachmittags
Italienische Meister.

Montag: 28. April, 5 — 6 Uhr nachmittags:
Militär-Orchester-Konzert.

Dienstag: 29. April 8 $\frac{1}{4}$ —9 $\frac{1}{4}$ Uhr abends:
Bunter Abend.

Mittwoch, 30. April, 8 $\frac{1}{4}$ — 9 $\frac{1}{4}$ Uhr abends
Gesangsvorträge, Kammermusik.

Donnerstag, 1. Mai, 8 $\frac{1}{4}$ — 9 $\frac{1}{4}$ Uhr abends:
Operetten Abend.

Freitag, 2. Mai, 8 $\frac{1}{4}$ —9 $\frac{1}{4}$ Uhr abends:
Bunter Adend.

Samstag: 3. Mai, 8 $\frac{1}{4}$ —9 $\frac{1}{4}$ Uhr abends:
Tanzmusik.

Zahnpraxis Leo Erthel

Kösching, b. Ingolstadt.

(Schulwarengeschäft, Angler—frühere „Alte Post“)

Sprechzeit 9 — 6 Uhr,

Sonn- u. Feiertags 9—5 Uhr.

Eigenes Laboratorium

für feinen, modernen Zahnersatz in Gold,
Goldersatz, Kautschuk

Spezialität:

Kronen- u. Brückenarbeiten, (Zähne ohne
Gaumenplatte). Umarbeitungen, Plomben
aus feinstem Material.

Speziell rücksichtsvolle Behandlung empfindlicher, nervöser Patienten.